

Auf der Neckarwiese wird gebaggert

Am Wochenende findet der Essert Beach Cup mit den besten Beachvolleyballern aus ganz Süddeutschland statt

Heidelberg. (hs) Die Neckarwiese wird am Wochenende zum 13. Mal in Folge zum Schauplatz eines Ranglistenturnieres der baden-württembergischen Beach Tour. Mit dem neuem Hauptsponsor, der Essert GmbH aus Ubstadt-Weiher, firmiert das Turnier nun als „Essert Beach Cup“. Qualifiziert für das Turnier mit Punkten auch für die nationale Rangliste sind 16 Herren- und 16 Damentteams. Ab Samstag um 9.30 Uhr kämpft die Elite der Beach-Volleyballer um insgesamt 2.500 Euro Preisgeld und wichtige Ranglistenpunkte für das Baden-Württemberg-Finale am 4. und 5. August in Überlingen.

Bei den Damen steht die Heidelbergerin Leonie Klinke (U18-Europameisterin 2014 sowie mehrfache deutsche Jugendmeisterin im Beachvolleyball) mit Partnerin Lisa Sophie Kotzan (Stralsund) noch an der Spitze des Rankings. Sollte dem Team aber heute beim parallel stattfindenden Super Cup in Münster der Sprung aus der Qualifikation ins Hauptfeld gelingen, wird das die Setzliste für Heidelberg durcheinander wirbeln. Den Titel vom Vorjahr verteidigen will Britta Büthe (Speyer), die nach Beendigung ihrer Profikarriere im Beachvolleyball heuer mit Victoria Blesch (Stuttgart) antritt. Ebenfalls am Start ist die Sinsheimer Ex-Bundesligaspielerin Svenja Engelhardt (Mannheim) mit ihrer Freiburger Partnerin Laura Mählmann (Ba-Wü-Meisterin 2009). Nur sehr geringe Außenseiterchancen hat das lokale Team Hanna Baumann (TSG Rohrbach)/Julia Jungmann (Heidelberger TV).

Die Setzliste der 16 Herrenteams wird sich wohl ebenfalls noch verändern, da ebenfalls einige Teams ihr Glück in Münster versuchen werden. Der Mannheimer Christian Eckenweber möchte seinen Vorjahreserfolg am Neckarstrand mit Fabian Schmidt wiederholen. Und die Lokalhelden Lucas Wenz und Benedict Morath (TSG Rohrbach), die 2017 sen-



Die Lokalmatadoren Benedict Morath (links am Ball) und Lucas Wenz wollen am Sonntag wieder ins Finale einziehen. Foto: NVV

sationell im Finale standen, werden alles daran setzen, diesen Coup zu wiederholen – oder gar zu toppen? Vom Ausrichter Heidelberger TV mit einer Wildcard ausgestattet, versuchen Kevin Stein und Yannick Hess vom letzten Platz der Setzliste aus, nach vorne zu kommen.

Ansonsten gilt für die Damen und die Herren, dass es sich um ganz offene Starterfelder handelt und es extrem schwierig sein wird, den korrekten Endstand richtig vorherzusagen. Also sind spannende und umkämpfte Spiele zu erwarten und Überraschungen stets möglich.

Parallel findet am Samstag der 1. Beach Soccer Cup für Jugendfußballer von 11 - 16 Uhr statt und am Sonntag zeigen beim U12-U14-Beachspielfest des Nordbadischen Volleyball-Verbandes zwischen 10 und 15 Uhr die jüngsten Volleyballer ihr schon beachtliches Können auf Sand.

Die vielen ehrenamtlichen Helfer des ausrichtenden Vereins Heidelberger TV werden ab heute Morgen den Aufbau der Tribünen und der Spielfelder verantworten. Moderator Frank Schuhmacher (Öhringen) sorgt für gute Stimmung, Party-

Musik heizt die Spieler und Zuschauer in den Spielpausen an. Die Endspiele am Sonntag sind auf 14 Uhr bei den Damen und 15 Uhr bei den Herren terminiert, die Halbfinals werden am Sonntagmorgen ab 10 Uhr gespielt.

Der Zeitplan, Samstag, 9.30 Uhr: Vorrunde Damen/Herren; **17 Uhr:** Viertelfinale Damen; **17 - 20 Uhr:** Viertelfinale Herren; **11 - 16 Uhr:** Beach Soccer Cup.

Sonntag, 10 Uhr: Halbfinale Damen; **11 Uhr:** Halbfinale Herren; **12 Uhr:** Kleines Finale Damen/Herren; **14 Uhr:** Finale Damen; **15 Uhr:** Finale Herren, anschließend Siegerehrung; **10 - 15 Uhr:** U12-U14- Beachspielfest.

Infos: www.beachvolleyball-bawue.de.